Landkreis Barnim
Wir gestalten Zukunft.

Rufbereitschaftsmappe Kinderschutz

Rufbereitschaft Kinderschutz

Inhaltsverzeichnis

1. Arbeitsanweisung zur Rufbereitschaft Kinderschutz
2. Aktennotiz Rufbereitschaft
3. Kindeswohlgefährdungsmitteilung
4. Verfahrensablauf beim Einsatz mit der Polizei
5. Checkliste für den Fahrdienst bei Inobhutnahmen
6. Telefonnummern
7. Konzentrierter Bereitschaftsdienst der Amtsgerichte
8. Kooperationsvereinbarung Kinderschutz
9. Angaben zum Träger – Vertragliche Grundlagen

1. Arbeitsanweisung zur Rufbereitschaft Kinderschutz

Eberswalde, den 6. August 2014

Arbeitsanweisung zur Rufbereitschaft Kinderschutz

Anbei erhalten Sie eine vorbereitete Mappe für die Rufbereitschaft Kinderschutz.

Die Mappe beinhaltet:

- 5 x Kindeswohlgefährdungsmitteilungen
- 5 x Aktennotiz der Rufbereitschaft
- 5 x Checkliste für den Fahrdienst für Inobhutnahmen
- 5 x Verfahrensablauf für den Einsatz mit der Polizei
- Kooperationsvereinbarung Jugendamt mit der Polizei
- Übersicht der stationären Einrichtungen der Jugendhilfe im Landkreis Barnim
- Telefonliste der Inobhutnahmestellen
- Telefonliste weiterer Ansprechpartner/-innen

Bei Veränderungen/Neuerungen erfolgt die Information durch das Sekretariat. Sie haben die Verantwortung in diesem Falle unverzüglich Ihre Mappe zu aktualisieren.

Bei längerfristiger Abwesenheit sind Sie verpflichtet, Ihre Mappe im Sekretariat abzugeben.

Sie sind verpflichtet vor Beginn Ihrer Rufbereitschaft Ihre Mappe für die Rufbereitschaft auf Vollständigkeit zu kontrollieren und Ihre Mappe sowie das Diensthandy mitzunehmen.

Es sind immer jeweils mindestens 5 Exemplare von

- der Aktennotiz der Rufbereitschaft
- Kindeswohlgefährdungsmitteilung
- Checkliste für den Fahrdienst für Inobhutnahmen
- Verfahrensablauf für den Einsatz mit der Polizei

vor Beginn der Rufbereitschaft mitzuführen.

Der Bogen zum Verfahrensablauf beim Einsatz mit der Polizei und dem Transportunternehmen ist grundsätzlich bei allen Anrufen anzuwenden!

Sofern Sie einen Einsatz mit der Polizei hatten, reichen Sie bitte am Folgetag eine Kopie des Bogens (Verfahrensablauf für den Einsatz mit der Polizei und ggf. Checkliste für den Fahrdienst für Inobhutnahmen) im Sekretariat der Amtsleitung ein.

Sollte Ihnen im Rahmen Ihrer Rufbereitschaft Änderungen zur Kenntnis gegeben werden, haben Sie diese am Folgetag dem Sekretariat der Amtsleitung einzureichen.

Sollten Sie im Rahmen Ihrer Rufbereitschaft schwierige Fälle vorfinden, bei denen Ihnen beispielsweise keine Unterstützung durch die Polizei gegeben wird, versuchen Sie in folgender Reihenfolge folgende Personen anzurufen:

- Frau Schneider
- Frau Dankert
- Frau Tomm
- Frau Ulonska

Sofern Sie in der Reihenfolge die erste Person erreichen, werden die anderen Personen nicht mehr angerufen.

Dankert
Amtsleiterin

2. Aktennotiz Rufbereitschaft

AKTENNOTIZ RUFBEREITSCHAFT

Datum: _____

Uhrzeit: _____

☎ geht ein:

Jugendamt Barnim, Name Sozialarbeiter/-in:_____, Guten Tag!

Sachverhalt:

AKUTE KINDESWOHLGEFÄHRDUNG (GEFAHR FÜR LEIB UND LEBEN)

Ggf. Aufnahme der der Gefährdung und Hinweis auf Bearbeitung
Ggf. Hinweis auf die Sprechzeiten des JA

Aufnahme Gefährdungsbogen
Anruf Polizei (Verfahren Anruf Polizei)
Transport (Siehe Ablaufschema)
Entscheidung der Inobhutnahme (Verwaltungsakt erfolgt zunächst telefonisch) – Sorgeberechtigten wird der VA bekanntgegeben

3. Kindeswohlgefährdungsmitteilung

Aktenblatt ☐☐☐

Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde

Jugendamt
Sozialraumbezogener Dienst
Tel.: 03334 214-1231
Fax: 03334 214-2231
Mail: kinderschutz@kvbarnim.de

Aktenzeichen:

Landkreis Barnim
Wir gestalten Zukunft.

KINDESWOHLGEFÄHRDUNGSMITTEILUNG

1 **Datum:** _____ **Mitarbeiter/-in:** _____
Uhrzeit: _____ **Funktion:** _____
Tel.-Nr.: _____

2 **Wer hat gemeldet?** **Daten des Melders**

Privatperson ☐ Name, Vorname: _____

anonym ☐ Adresse: _____
(wenn anonym → keine Daten des Melders eintragen)

Institution ☐ Telefon: _____
(Institutionen nicht anonymisiert eintragen)

3 Betroffene

3.1 Kind/Jugendliche/-r

Name | Vorname | Alter (ggf. Geburtsdatum)

PLZ | Ort | Straße

Telefon | Einrichtung (Schule etc.)

3.2 weitere Kinder/Jugendliche im Haushalt:

Name | Vorname | Alter - ggf. Geburtsdatum | Einrichtung (Schule etc.)

Name | Vorname | Alter - ggf. Geburtsdatum | Einrichtung (Schule etc.)

Name | Vorname | Alter - ggf. Geburtsdatum | Einrichtung (Schule etc.)

Name | Vorname | Alter - ggf. Geburtsdatum | Einrichtung (Schule etc.)

3.3 Eltern/Personensorgeberechtigte/-r (PSB):

Mutter

Name, Vorname

Adresse

Telefon

Geburtsdatum

Vater

Name, Vorname

Adresse

Telefon

Geburtsdatum

4. Was haben Sie selbst direkt wahrgenommen?

a -	körperliche Gewalt	☐	h -	Sucht / Alkohol-/Drogenmissbrauch	☐
b -	sexuelle Gewalt	☐	i -	Verwahrlosung der Wohnung	☐
c -	gesundheitliche Gefährdung	☐	j -	Schulprobleme / Schuldistanz	☐
d -	Aufsichtsverletzung	☐	k -	Suizidversuch / Suizidandrohung	☐
e -	Autonomiekonflikt	☐	l -	seelische Gewalt	☐
f -	Vernachlässigung	☐	m -	Loyalitätskonflikt von Kindern	☐
g -	Überforderung der Kindeseltern	☐	n -	sonstiges	

4.1. Schilderung des Sachverhaltes

4.2. Wie haben Sie von der geschilderten Gefährdung erfahren?

4.3. Wie oft, zu welchen Zeiten und seit wann kommen die genannten Schilderungen vor?

4.4. Haben Sie Kenntnis, ob die Familie bereits dem Jugendamt bekannt ist?

Familie ist Jugendamt bekannt ☐
Familie ist Jugendamt nicht bekannt ☐
keine Angabe möglich ☐

4.5. Haben andere Personen die geschilderte Gefährdung auch wahrgenommen? Wenn ja, wer?

ja ☐ nein ☐ weiß ich nicht ☐

	Person 1:	Person 2:
Name, Vorname:		
Adresse:		
Tel.-Nr.:		

4.6. Sind andere Institutionen bereits involviert?

ja ☐ nein ☐ keine Angabe möglich ☐

4.7. Haben Sie mit den Eltern/PSB zu Ihrer Wahrnehmung gesprochen? Wenn ja, was haben die Eltern/PSB dazu gesagt?

ja ☐ nein ☐

4.8. Haben Sie bereits Hilfe angeboten? Wenn ja, welche?

ja ☐ nein ☐

Datum/ Unterschrift Melder/-in	Datum/ Unterschrift aufnehmende/-r Mitarbeiter/-in	Datum/ Unterschrift übernehmende/-r Mitarbeiter/-in

II. Ersteinschätzung der Kinderschutzgruppe

1. Welche Gefährdung liegt nach Meinung der Kinderschutzgruppe vor?

a -	körperliche Gewalt	☐
b -	sexuelle Gewalt	☐
c -	gesundheitliche Gefährdung	☐
d -	Aufsichtsverletzung	☐
e -	Autonomiekonflikt	☐
f -	Vernachlässigung	☐
g -	Überforderung der Kindeseltern	☐
h -	Sucht/Alkohol-/Drogenmissbrauch	☐
i -	Verwahrlosung der Wohnung	☐
j -	Schulprobleme/Schuldistanz	☐
k -	Suizidversuch/Suizidandrohung	☐
l -	seelische Gewalt	☐
m -	Loyalitätskonflikt von Kindern	☐
n -	sonstiges:	_____

1.2. Wo würden Sie den Fall einordnen?

Leistungsbereich	☐
Graubereich	☐
Gefährdungsbereich	☐
kein Handlungsbedarf für Kinderschutzgruppe, Abgabe an zuständigen Sozialarbeiter	☐
kein Handlungsbedarf für das Jugendamt	☐

1.3. Warum ordneten Sie diesen Fall in den Bereich ein?

2. Weiteres Vorgehen?

3. Termin der Umsetzung:

4. Teilnehmer/-in Kinderschutzgruppe

Datum:	

	Name	Unterschrift
1. Teilnehmer/-in:		
2. Teilnehmer/-in:		
3. Teilnehmer/-in:		

III. Protokoll der Vor-Ort-Prüfung

Datum/Uhrzeit		
Ort der Kontrolle		
Angetroffene Personen	Name:	Status:
Fachkräfte	Name:	Behörde/ Institution

1. fachliche Einschätzung

Nr.	Merkmal	Belege/Fakten		
1.	*Symptome am Kind*			
1.1	Symptome am Kind, die auf körperliche Gewalt schließen lassen Hämatome, Wunden, Narben, Verbrennungen, Schwellungen, Striemen, Griffmale u.ä.	ja ☐	nein ☐	k.A. ☐
1.2.	Äußerungen von Kindern zu Gewalterfahrungen Einsperren, Misshandlungen, Missbrauch	ja ☐	nein ☐	k.A. ☐
1.3.	Ungewaschenes, dreckiges Aussehen Fettige, verfilzte Haare, eingewachsene Nägel, Entzündungen, stark verschmutzte Kleidung,	ja ☐	nein ☐	k.A. ☐
1.4.	Spuren von Ungeziefer Flohbisse, Wanzenbisse	ja ☐	nein ☐	k.A. ☐
1.5.	Körperlicher Zustand weist auf Fehlernährung hin	ja ☐	nein ☐	k.A. ☐

	Untergewicht, Übergewicht, fahle Gesichtsfarbe, aufgedunsener Bauch			
1.6.	Auffälliges Verhalten des Kindes distanzlos, apathisch, wimmernd, reagiert nicht auf Ansprache, Hospitalismus, unkontrolliert, autoaggressives Verhalten, eigengefährdendes Verhalten, massiver tätlicher Angriff gegenüber Dritten Beschimpfungen, Fäkalsprache	ja ☐	nein ☐	k.A. ☐
1.7.	Nicht altersgerechte Entwicklung Körper, Sprache, Reaktion, Bewegungen	ja ☐	nein ☐	k.A. ☐
1.8.	Andere Kleidung nicht witterungsgerecht	ja ☐	nein ☐	k.A. ☐
2.	***Symptome der Eltern/Bezugspersonen***			
2.1.	Alkoholmissbrauch, Drogenmissbrauch, akute psychische Erkrankungen z.B. Depressionen, Halluzinationen, geistige Behinderung	ja ☐	nein ☐	k.A. ☐
2.3.	Keine Problemeinsicht Keine Bereitschaft zur Annahme von Hilfe und Beratung, keine Kontrollbereitschaft	ja ☐	nein ☐	k.A. ☐
2.4.	Häusliche Gewalt Gewalt gegenüber Partnern, gewalttätige Auseinandersetzungen, Anwesenheit eines einschlägig Verurteilten	ja ☐	nein ☐	k.A. ☐
2.5.	Erhebliche Aufsichtspflichtverletzung Kinder sind in der Wohnung über Stunden allein, Kinder ohne Aufsicht draußen, Kinder am späten Abend/ Nachts allein draußen, Kinder ohne Aufsicht in der Wanne/ auf dem Wickeltisch	ja ☐	nein ☐	k.A. ☐
2.6.	Andere Unzureichende, willkürliche Grenzsetzungen Starre autoritäre Grenzsetzungen Überforderung / Unterforderung Wenig bis kein erfüllen emotionaler Bedürfnisse	ja ☐	nein ☐	k.A. ☐
3.	***Wohnen***			

3.1.	Gesundheitsgefährdende Wohnbedingungen Schimmel, Pilzbefall, keine Heizmöglichkeit, Dauerlärm	ja ☐	nein ☐	k.A. ☐
3.2.	Gesundheitsgefährdende Lebenssituation Maden, Ungeziefer, Alkohol, Zigaretten, Medikamente, Drogen, Putzmittel, Chemikalien etc. für Kinder zugänglich, verschmutzte Wäsche	ja ☐	nein ☐	k.A. ☐
3.3.	beengte Wohnverhältnisse Eltern/ Kinder schlafen in einem Raum / Bett, Ein-Raum-Wohnung, ab 3 Kinder in einem Kinderzimmer	ja ☐	nein ☐	k.A. ☐
3.4.	Nicht kindgerechte Einrichtung Kein eigenes Bett, kein eigener Bereich, pornografische, gewaltverherrlichende Fotos, Zeitungen, Videos frei zugänglich, zwanghafte Ordnung	ja ☐	nein ☐	k.A. ☐
3.5.	Verwahrloste Wohnung Gestank, faulig-schimmelige Essensreste, Fäkalien, düster, ungelüftet	ja ☐	nein ☐	k.A. ☐
3.6.	Mangelnde Sauberkeit Oberflächen klebrig, Geschirr seit Tagen nicht gespült, Müll liegt überall, überall herumliegende Sachen, Gegenstände	ja ☐	nein ☐	k.A. ☐
3.7.	Keine eigene Wohnung, kein fester Wohnsitz, drohende Obdachlosigkeit, häufig wechselnder Wohnsitz	ja ☐	nein ☐	k.A. ☐
3.8.	Unfallträchtige Wohnungseinrichtung Offene Stromkabel, ungesicherte Steckdosen, ungesicherte Treppen und Fenster	ja ☐	nein ☐	k.A. ☐
3.9.	Tiere in der Wohnung von denen eine Gefahr ausgeht Aggressive Hunde, Giftschlangen, u.ä.	ja ☐	nein ☐	k.A. ☐

4. Weiteres/Notizen zum Hausbesuch

5. Bewertung und Begründung

Es wurde eine akute oder eine drohende akute Gefährdung des Kindes/der Kinder/des Jugendlichen/der Jugendlichen festgestellt.

Bitte ankreuzen!	Begründung (Bitte Nr., aus der Gefährdung hervorgeht, eintragen.)
ja ☐	
nein ☐	

6. Maßnahmen und Festlegungen

Maßnahmen und Festlegungen zur Abwendung einer Gefahr:		
Maßnahme/ Festlegung	**Termin der Umsetzung**	**Termin der Kontrolle**

7. Teilnehmer/-in Hausbesuch

Datum:	

	Name	Unterschrift
1. Teilnehmer/-in:		
2. Teilnehmer/-in:		
3. Teilnehmer/-in:		

4. Verfahrensablauf beim Einsatz mit der Polizei

Verfahrensablauf beim Einsatz mit der Polizei

Anruf bei der Polizei

Guten Tag,

Mein Name ist ..... vom Jugendamt des Landkreises Barnim.

Meine Meldung bezieht sich auf eine akute Gefahr für Personen.

Es handelt sich nach meiner Kenntnis um:

- ☐ Körperliche Gewalt
- ☐ Sexuelle Gewalt
- ☐ Aufsichtspflichtverletzung
- ☐ Sucht/Alkohol/Drogenmissbrauch der Kindeseltern
- ☐ Suizidversuch/Androhung
- ☐ Verwahrlosung von Haushalten in Verbindung mit Säuglingen/Kleinkindern

Es betrifft folgendes Kind/Kinder bzw. Jugendliche

Namen: _____

Adresse: _____

Kurze Schilderung des Sachverhaltes:

_____

_____

_____

_____

Hiernach scheint wegen Gefahr im Verzug sofortiges Handeln notwendig.

Name des aufnehmenden Polizeibeamten erfragen: _____

Danke für Ihr Tätigwerden.

Auf Wiederhören!

Auflegen!

5. Checkliste für den Fahrdienst bei Inobhutnahmen

Checkliste für den Fahrdienst bei Inobhutnahmen

1. Absprache mit dem Fahrdienst Uhrzeit: _____
   a. Name/Adresse des Kindes

      _____

      _____

   b. Adresse der Inobhutnahmestelle:

      _____

      _____

      _____

   c. Bis wann am Einsatzort Uhrzeit: _____

2. Anruf bei Polizei
   a. Fahrdienst ist bis Uhrzeit: _____ am Einsatzort.
   b. Polizei wartet:
      ☐ ja
      ☐ nein
   c. Polizei bringt Kind selbst in die Inobhutnahmestelle, weil ihnen die Wartezeit zu lang dauert:
      ☐ ja
      ☐ nein

3. Rückruf des Fahrdienstes/Info dass das Kind/Kinder/Jugendliche in der Inobhutnahmestelle, um_____ Uhrzeit angekommen sind.

6. Telefonnummern

Telefonnummern

Amt	Name	Telefonnummer
Fahrdienst	Bereitschaft	Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden diese Angaben vor Veröffentlichung entfernt.
Jugendamt	Frau Schneider	
Jugendamt	Frau Dankert	
Jugendamt	Frau Tomm	
Jugendamt	Bereitschaftsdienst SbD	
Jugendamt	Kinderschutz	
Dezernentin II	Frau Ulonska	
Gesundheitsamt	Bereitschaftsdienst	
Veterinäramt	Bereitschaftsdienst	
Kinderklinik EW	Neonatologie	03334 692210
	Station 18	03334 692436
	Sekretariat	03334 692230
Kinderklinik Bernau	Dienstarzt Kinderabteilung	0173 2460136 (rund um die Uhr)
	Kinderstation	03338 694800 (rund um die Uhr)
	Sekretariat Chefarzt	03338 694810 (nur Bürozeit)
Polizeiinspektion Barnim		03338 3610 03338 3611221 03338 3611220
	Zentrale Bürgertelefon der Polizei	0700 33330331
Amtsgericht Eberswalde	in Dienstzeit	Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden diese Angaben vor Veröffentlichung entfernt.
	Bereitschaftsdienst	
Amtsgericht Bernau	in Dienstzeit	
Eildienstgericht:		
Staatsanwaltschaft	in Dienstzeit	
	außerhalb der Dienstzeit	
Martin Gropius Krankenhaus, Kinder- u. Jugendpsychiatrie	Ambulanz	03334 53701 (in Dienstzeit) 03334 530 (im Notfall)
	Sekretariat	03334 53237
Staatliches Schulamt Frf.O.	Leiter, Herr Kranz	0335 5210413
KJHV	Herr Keber	Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden diese Angaben vor Veröffentlichung entfernt.
Sprungbrett e.V.	Herr Gallitschke Frau Köhn-Hamacher Frau Schmidt	

Erreichbarkeit der Inobhutnahmestellen im Kreis Barnim

Einrichtung/Träger	Adresse	Ansprech-partner/-in	Telefon
Kinder- und Jugendhilfe-verbund e.V.	Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden diese Angaben vor Veröffentlichung entfernt.		Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden diese Angaben vor Veröffentlichung entfernt.
Menschen(s)kinder gGmbH		Herr Hegewald Herr Müller	
Haus Sozialer Integration e.V. (für Kinder bis 6 Jahre)		Frau Meer Herr Schaffrath	
Bereitschaftspflegestelle Frau Meyer			
Bereitschaftspflegestelle Familie Schneidereit			

potentielle weitere Pflegeeltern für Kinder unter 4 Jahren

Pflegeeltern	Adresse	Telefon
Familie Schulze	Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden diese Angaben vor Veröffentlichung entfernt.	

E-Mailadressen und Kontaktdaten UMA

E-Mailadressen SbD:

HzE-eberswalde@kvbarnim.de
HzE-bernau@kvbarnim.de

E-Mailadresse UMA: uma@kvbarnim.de
Telefon UMA Team:

Frau Lange	03334 214-1229
Frau Weiß	03334 214-1556
Herr Scholz	03334 214-1585

Inobhutnahmen UMA:

UMA werden nur in den Einrichtungen Menschen(s)kinder oder Buckow untergebracht. Hoffnungstaler Stiftung Lobetal ist nicht zu belegen!

Herr Thölke	Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden diese Angaben vor Veröffentlichung entfernt.
Herr Hegewald	

Bei Wiederaufgriff von UMA (im In- oder Ausland)

- Klärung, ob UMA bis zum nächsten Werktag dort verbleiben kann - Inobhutnahme durch JA vor Ort

Einrichtung	Adresse	Ansprech-partner/-in	Telefon
Menschen(s)kinder gGmbH Inobhutnahme	Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden diese Angaben vor Veröffentlichung entfernt.		Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden diese Angaben vor Veröffentlichung entfernt.
Kinder-, Jugend- und Seniorenhilfe in Buckow gGmbH Notunterkunft der Jugendhilfe		Herr Thölke	
Inobhutnahme Kinder- und Jugendhilfeverbund e.V.			
Hoffnungstaler Stiftung Lobetal Jugendhilfeeinrichtung UMA KJ Notunterkunft Notunterkunft		Herr Schrödter Herr Rebele Mitarbeiter WG Herr Klinghammer Herr Drechsler Herr Böttger	

7. Konzentrierter Bereitschaftsdienst der Amtsgerichte

Amtsgericht Bernau bei Berlin
- Der Direktor -

Amtsgericht Bernau bei Berlin | Postfach 11 74 | 16311 Bernau bei Berlin

Leiterin des Jugendamtes
des Landkreises Barnim
Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde

- per Fax: 03334/ 214 22 02 -

Telefon: 03338 7080 – 342
Telefax: 03338 7080 – 341

Bearbeiter/in: Frau Apel
Durchwahl: 03338/ 70 80-344

Ihr Zeichen

Bitte bei Antwort angeben
Akten- / Geschäftszeichen
322 E-1.70

Datum
27.12.2016

Konzentrierter Bereitschaftsdienst der Amtsgerichte Bad Freienwalde, Bernau bei Berlin, Eberswalde und Strausberg ab dem 01.01.2017

Anlage: Übersicht „Nordbezirk"

Sehr geehrte Damen und Herren,

In vorbezeichneter Angelegenheit überreiche ich die Übersicht des konzentrierten Bereitschaftsdienstes für das Jahr 2017 mit der Bitte um Kenntnisnahme und Unterrichtung der nachgeordneten Bereiche.

Welches Amtsgericht innerhalb des Bezirkes jeweils zuständig ist sowie die entsprechenden Kontaktdaten entnehmen Sie bitte der Anlage zu diesem Schreiben. Der Anlage sind auch die Zeiten zu entnehmen, für die ein Bereitschaftsdienst eingerichtet ist. Im Zusammenhang mit etwaigen fernmündlichen Anträgen wird hier davon ausgegangen, dass Anträge auf Grundlage der StPO in aller Regel von der Staatsanwaltschaft veranlasst werden.

Aus Gründen der organisatorischen Vereinfachung sind für den Nordbezirk die aus der Anlage ersichtlichen zentralen Rufnummern eingerichtet worden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Apel

Beglaubigt
Hartwig
Justizbeschäftigte

AMTSGERICHT BERNAU BEI BERLIN

Fax S von ID: 033387080341 an: Raeck Claudia 28.12.2016 10:24:29 Uhr [00:00:53] OK S.001/002

Konzentrierter Bereitschaftsdienst im Bereich des Landgerichts Frankfurt (Oder)

"Nordbezirk": Amtsgerichte Bad Freienwalde (Oder), Bernau bei Berlin, Eberswalde und Strausberg
Stand: 22.12.2016

Für die außerhalb der üblichen Dienstzeit (s. unten) anfallenden unaufschiebbaren Geschäfte (Eilanträge) ist innerhalb des Nordbezirks ausschließlich das nachfolgend genannte Amtsgericht zuständig:

Zeitraum		Zuständiges Gericht
von	bis	
01.01.2017	03.01.2017, 7.30 Uhr	**AG Eberswalde** Breite Str. 62 16225 Eberswalde
03.01.2017, 17.00 Uhr	14.03.2017, 7.30 Uhr	**AG Strausberg** Klosterstr. 13 15344 Strausberg
14.03.2017, 17.00 Uhr	18.04.2017, 7.30 Uhr	**AG Bad Freienwalde (Oder)** Victor-Blüthgen-Str. 9 16259 Bad Freienwalde
18.04.2017, 17.00 Uhr	20.06.2017, 7.30 Uhr	**AG Bernau bei Berlin** Breitscheidstr. 50 16321 Bernau bei Berlin
20.06.2017, 17.00 Uhr	01.08.2017, 7.30 Uhr	**AG Eberswalde** Breite Str. 62 16225 Eberswalde
01.08.2017, 17.00 Uhr	24.10.2017, 7.30 Uhr	**AG Strausberg** Klosterstr. 13 15344 Strausberg
24.10.2017, 17.00 Uhr	28.11.2017, 7.30 Uhr	**AG Bad Freienwalde (Oder)** Victor-Blüthgen-Str. 9 16259 Bad Freienwalde
28.11.2017, 17.00 Uhr	31.12.2017	**AG Bernau bei Berlin** Breitscheidstr. 50 16321 Bernau bei Berlin

Zeiten des Bereitschaftsdienstes:

Montag	6.00 bis 7.30 Uhr	16.00 bis 21.00 Uhr
Dienstag	6.00 bis 7.30 Uhr	17.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch	6.00 bis 7.30 Uhr	16.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag	6.00 bis 7.30 Uhr	16.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	6.00 bis 7.30 Uhr	15.00 bis 21.00 Uhr
Samstag	6.00 bis 21.00 Uhr	
Sonntag	6.00 bis 21.00 Uhr	
Feiertage *	6.00 bis 21.00 Uhr	

* einschließlich sonstige dienstfreie Tage

Erreichbarkeit des Bereitschaftsdienstes:

Telefon	0335 / 366 3397
Telefax	0335 / 366 3398 bzw. auf Anfrage

Es wird dringend darum gebeten, per Telefax gestellt Anträge vorab telefonisch anzukündigen.

8. Kooperationsvereinbarung Kinderschutz

Zwischen dem

Landrat,
Landkreis Barnim,
16225 Eberswalde, Am Markt 1,
dieser vertreten durch den Landrat

- Jugendamt -

und dem

Land Brandenburg,
Polizeipräsidium,
Polizeidirektion Ost,
vertreten durch die Polizeiinspektion Barnim,
16321 Bernau, Werner-von-Siemens-Straße 8,
diese vertreten durch den Leiter der Polizeiinspektion Barnim

- Polizei -

wird nachfolgende

Kooperationsvereinbarung zum Kinderschutz

geschlossen.

1. Verantwortlichkeiten

1. 1

Aufgabe der staatlichen Gemeinschaft ist es, auf das Wohl der Kinder/Jugendlichen zu achten.

Diese Kooperationsvereinbarung dient der Festlegung von Grundsätzen für eine verbindliche Zusammenarbeit im Kinderschutz und auch der Beförderung der „Frühen Hilfen" i. S. § 3 des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG).

1. 2.

Je akuter und schwerwiegender die Gefährdungssituation des Kindes ist, desto schneller ist ein Eingreifen der staatlichen Gemeinschaft erforderlich.
Das Jugendamt wird bei der Erfüllung dieser originären Aufgaben aus dem Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) durch die Polizei unterstützt.
Die Polizei wird bei der Erfüllung gefahrenabwehrender Maßnahmen im Kinderschutz vom Jugendamt unterstützt.

Die jeweils originäre Aufgabenerfüllung wird mit dieser Vereinbarung nicht berührt und ist auch nicht auf die jeweils andere Partei übertragbar. Die Regelungen der Amtshilfe bleiben unberührt.

2. Steuerungsgruppe Kinderschutz

Das Jugendamt initiiert verbindliche Netzwerkstrukturen im Kinderschutz und leitet eine Steuerungsgruppe Kinderschutz. Die Polizei ist Mitglied der Steuerungsgruppe.
Die Steuerungsgruppe Kinderschutz wird mindestens dreimal jährlich auf Einladung des Jugendamtes zusammen kommen.

Das Brandenburgische Datenschutzgesetz (BbgDSG) wird durch die teilnehmenden Institutionen gewahrt. Der Landkreis Barnim, Jugendamt agiert unter Berücksichtigung des § 65 SGB VIII.

3. Information des Jugendamtes

Werden der Polizei gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes gem. § 8a SGB VIII bekannt, werden alle keinen Aufschub duldenden Informationen zu festgestellten oder zu besorgenden Kindeswohlgefährdungen im jeweiligen Einzelfall unverzüglich - spätestens innerhalb von 24 Stunden - dem Landkreis Barnim, Jugendamt, bekannt gegeben.

Fax-Nummer:

- 03334 214-2231 oder
- 03334 214-2238 oder
- 03334 214-2202

Dazu gehören insbesondere Feststellungen über Lebensumstände von Kindern, die das leibliche/körperliche, geistige und/oder seelische Wohl dieser betreffen:

- Körperliche Vernachlässigung
- Seelische Vernachlässigung
- Körperliche Misshandlung
- Sexuelle Gewalt

Die Personensorgeberechtigten werden über diese Mitteilung an das Jugendamt im Vorfeld informiert, sofern der Schutz des Kindes dadurch nicht gefährdet ist.

4. Erreichbarkeiten

Mitarbeiter/-innen des Jugendamtes sind während der Dienstzeiten erreichbar unter folgenden Telefonnummern:

- 03334 214-1294 oder
- 03334 214-1202 oder
- 03334 214-1234

Außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet das Jugendamt die telefonische Erreichbarkeit über folgende Rufnummer 03334 214 1700

5. Handeln der Parteien

Ist außerhalb der Dienstzeiten des Jugendamtes ein sofortiges Handeln der Polizei durch eigenständige Feststellungen geboten, veranlasst die Polizei erforderliche gefahrenabwehrenden Maßnahmen und informiert das Jugendamt entsprechend Punkt 3 innerhalb von 24 Stunden. Bei akuten Kindeswohlgefährdungen wird das Jugendamt unverzüglich über die Sachlage informiert (Rufbereitschaft 03334 2141700). Das Jugendamt entscheidet über vorläufige Schutzmaßnahmen, leitet diese ein und teilt diese der Polizei mit.

Das Jugendamt gewährleistet die notwendige Organisation für den Transport für Kinder/Jugendliche, die einer vorläufigen Schutzmaßnahme bedürfen. Die Polizei übergibt dem Mitarbeiter/der Mitarbeiterin der WW-Trans GmbH & CoKG das/die betroffene/betroffenen Kind/Kinder/Jugendlichen. Die Polizei ist bis zur Übergabe des Kindes/der Kinder/Jugendlichen verantwortlich.

Während der Dienstzeiten des Jugendamtes überprüft dieses vorliegende Meldungen, die das Kindeswohl betreffen und leitet in eigener Zuständigkeit geeignete Maßnahmen ein. Wird der Polizeiinspektion während der Dienstzeiten des Jugendamtes eine mögliche Kindeswohlgefährdung bekannt, meldet diese unverzüglich die Gefährdung an den Landkreis Barnim, Jugendamt.

Außerhalb der Dienstzeiten des Landkreises Barnim, Jugendamt, leistet die Polizeiinspektion Barnim bei akuten Gefährdungen, durch welche das Leben oder die körperliche Unversehrtheit von Kindern und Jugendlichen im erheblichen Maße unmittelbar gefährdet ist, Amtshilfe gemäß § 2 PolG. Die Anordnungsbefugnis für eine Inobhutnahme von Kindern liegt ausschließlich beim Jugendamt.
Beide Parteien handeln auf Grundlage des Verfahrens „Leitstelle Kinderschutz" (Anlage).

Eine Übersicht der Inobhutnahmestellen des Landkreises Barnim wird durch das Jugendamt der Polizei zur Verfügung gestellt.

6. Datenschutz

Beide Parteien gewährleisten den Datenschutz.

7. Information

Bei gemeinsamem Bedarf organisieren Jugendamt und Polizei gemeinsame Informationsveranstaltungen für die Mitarbeiter/-innen beider Parteien. Thematische Schwerpunkte werden einvernehmlich festgelegt.

8. Verpflichtung der Kooperationspartner

Beide Kooperationspartner verpflichten sich ihre Mitarbeiter/-innen mit dem Inhalt der Kooperationsvereinbarung unverzüglich vertraut zu machen und ihnen geeignete Arbeitsmaterialien zur Verfügung zu stellen.

9. Salvatorische Klausel

Sollte eine der vorstehenden Regelungen dem derzeit oder künftig geltenden Recht widersprechen, so soll sie durch eine rechtmäßige Regelung ersetzt werden, die dem Willen der Kooperationspartner nahe kommt. Im Übrigen berührt die Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Vereinbarung die Wirksamkeit der Vereinbarung im Ganzen nicht.

10. Laufzeit

Diese Vereinbarung gilt ab 15. März 2014.
Die Vereinbarung kann beidseitig zum 30. Juni eines Jahres mittels eingeschriebenen Briefes für das Folgejahr gekündigt werden und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern von der Kündigung kein Gebrauch gemacht wird.

Eberswalde, den 03. März 2014

Der Landrat

.....
Bodo Ihrke

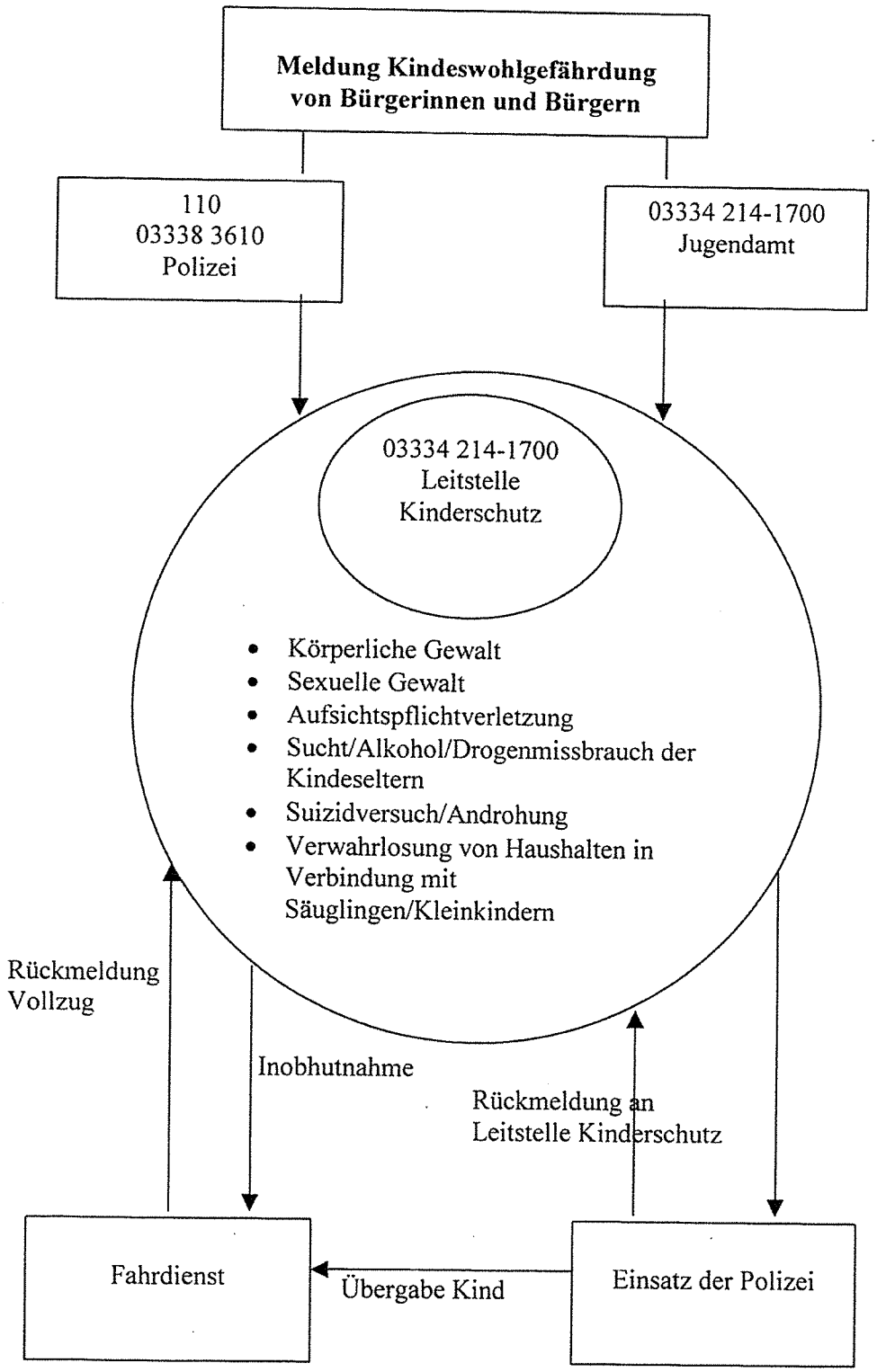
Leiter der Polizeiinspektion

Hardy .....
Hardy Börner

Anlage:
- Leitstelle Kinderschutzverfahren

Anlage

Leitstelle Kinderschutzverfahren



Die Dokumentation erfolgt durch das Jugendamt und die Polizei innerhalb von 24 Stunden.
Eine Auswertung relevanter Kinderschutzfälle erfolgt:

- 1mal im Quartal durch Jugendamt und Polizei
- 1mal im Jahr durch Landrat, Dezernentin, Amtsleiterin und Polizei

9. Angaben zum Träger – Vertragliche Grundlagen

Angaben zum Träger								Vertragliche Grundlagen		Vergütung
Plätze pro Träger	Angebot	Leistungsart (lt. BE)	Angebot Kurzdarstellung	Standort	Träger	Kontaktdaten	Plätze gesamt	Vereinbarungen	Konzeptionen	Vergütung/ Tag in €
24	Intensivtherapeutische Wohngruppe "Wendepunkt"	TWG	24h, herausragende Verhaltensauffälligkeiten interne (Psycho-) Therapie interne Beschulung	16321 Rüdnitz, Dorfstr. 31	Hoffnungstaler Stiftung Lobetal, Bodelschwinghstr. 27, 16321 Bernau OT Lobetal	Tel.: 03338-66621 FAX: 03338-66622 e-mail: r.klinghammer@lobetal.de	18	Vereinbarungen Wendepunkt	Konzeption Wendepunkt	229,66 €
	Betreutes Einzelwohnen	BEW	stundenweise, Nachbetreuung Wendepunkt Einzel	16321 Rüdnitz, Dorfstr. 31		Tel.: 03338-66623 Tel.:03338-66160	3	keine VE	keine LB	66,64 €
	Trainingswohngruppe	BEW	stundenweise Nachbetreuung Wendepunkt Gruppe	16321 Rüdnitz, Dorfstr. 31b			3	Vereinbarungen HTSL JWG	Konzept HTSL JWG	92,01 €
2	Haus "Rehberge"	EE	24h, ohne Besonderheiten	16248 Niederfinow, Schulstr. 1	Psychosoziales Zentrum Rehberge e.V., Monika Lang und Stephan Herold, Schulstr. 1, 16248 Niederfinow	Tel.: 033362-71830 FAX: 033362-619020	2	Vereinbarungen Haus Rehberge	Haus Rehberge Konzept	105,99 €
6	Haus "Magnolia"	HG	24h, Kind + suchterkrankte Eltern(-teile)	16348 Wandlitz OT Klosterfelde, Mühlenstr. 10	Hiram Heim e.V., Neudorf 2 16348 Wandlitz , OT Klosterfelde	Tel.: 033396-70336 FAX:033396-70352 e-mail: hiram@hiram-haus.de	6	Vereinbarungen Magnolia	Konzept Magnolia	121,14 €
8	Therapeutische Wohngruppe "Villa Linde"	TWG	24h, seelisch behinderte Jugendliche starke Anbindung an das MGK	16248 Liepe, Am Gutshof 1	EJF gemeinnützige AG Regionalverbund Uckermark-Oder/Spree Königsberger Str. 28a 12207 Berlin	Tel.: 033362-71017 Tel: 030-76584112 FAX: 033362-619050 e-mail: Jordan-Nimsch.Sigrid@ejf.de	8	Vereinbarungen Villa Lanke	Konzept Villa Lanke	203,57 €
34	Erziehungsstelle Moerschner	EE	24h, ohne Besonderheiten	16341 Panketal OT Zepernick, Gernrader Str. 13	Kindeswohl Berlin e.V. Zepernicker Str. 12, Haus 12 13125 Berlin	Tel.: 030 91 202 99 0 Fax.: 030 91 202 99 29 info@kindeswohl-berlin.de	2	Vereinbarungen EE Moerschner	Konzept EE Morschner	101,44 €
	Erziehungsstelle Höhne	EE	24h, ohne Besonderheiten	16321 Bernau OT Ladeburg, An den Schäferpfühlen 65			2	keine VE	keine LB	
	Erziehungsstelle Dettmann	EE	24h, ohne Besonderheiten	16341 Panketal, Unstr. 3			2	Vereinbarungen EE Dettmann	Konzept EE Dettmann	101,44 €
	Erziehungsstelle Schmeling	EE	24h, ohne Besonderheiten	16341 Panketal OT Schwanebeck, Einsteinstr. 22			2	Vereinbarungen EE Schmelling	Konzept EE Schmelling	101,44 €
	WG Bernau	HG	24h, ohne Besonderheiten	16321 Bernau, Karl-Marx-Str. 80			10	Vereinbarungen HG Bernau	Konzept HG Bernau	91,69 €
	WG Schönerlinde	HG	24h, ohne Besonderheiten	16348 Wandlitz OT Schönerlinde, Berliner Allee 16			8	Vereinbarungen HG Schönerlinde	Konzept HG Schönerlinde	99,15 €
	Erziehungswohngruppe Haberkorn	IE	24h, ohne Besonderheiten	16348 Wandlitz OT Schönwalde, Heidekrautweg 4			4	Vereinbarungen IE Haberkorn	Konzept IE Haberkorn	101,17 €
	Erziehungswohngruppe Biskup	IE	24h, ohne Besonderheiten	16356 Weinenchen, Alte Bahnhofstr. 15			4	Vereinbarungen IE Biskup	Konzept IE Biskup	97,81 €
95	Familienwohngruppe I Eiche I	IE	24h, ohne Besonderheiten	16356 Ahrensfelde OT Eiche, Birkenring 117	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Menschen(s)kinder gGmbH Nicolaistrasse 4 12247 Berlin	Telefon: 030-526840221 Fax: 030526840229 Mail: info@menschenskindergmbh.de	5	Vereinbarungen MK IE Birkenring 117	Konzept MK	100,14 €
	Familienwohngruppe II Eiche II	IE	24h, ohne Besonderheiten	16356 Ahrensfelde OT Eiche, Birkenring 4			4	keine LV	Konzept MK	99,19 €
	Familienwohngruppe III Eiche III	IE	24h, ohne Besonderheiten	16356 Ahrensfelde OT Eiche, Birkenring 56			5	Vereinbarungen MK IE Birkenring 56	Konzept MK	99,00 €
	Familienwohngruppe IV Eiche IV	IE	24h, ohne Besonderheiten	16356 Ahrensfelde OT Eiche, Birkenring 74			4	Vereinbarungen MK IE Birkenring 74	Konzept MK	100,11 €
	Familienwohngruppe VI Eiche V	IE	24h, ohne Besonderheiten	16356 Ahrensfelde OT Eiche, Birkenring 75			5	Vereinbarungen MK IE Birkenring 75	Konzept MK	100,27 €
	Erziehungswohngruppe	HG	24h, ggf. MuKi Unterbringung	16321 Bernau OT Ladeburg, Otto-Schmidt-Str. 27			9	Vereinbarungen MK	Konzept MK	95,12 €
	Trainingswohnen	BEW	stundenweise, ggf. MuKi- Unterbringung	16321 Bernau OT Ladeburg, Otto-Schmidt-Str. 27			2	keine LV	Konzept MK	67,45 €
	Familienwohngruppe	IE	24h, ohne Besonderheiten	16321 Bernau, Büttenstr. 11c/d			5	Vereinbarungen MK IE Büttenstr	Konzept MK	100,58 €
	Familienwohngruppe	IE	24h, ohne Besonderheiten	16321 Bernau, Tobias-Seiler-Str. 51a			5	Vereinbarungen MK IE Tobias Seiler Str	Konzept MK	94,04 €
	Betreutes Wohnen Trainingswohnen	BEW	stundenweise, ggf. MuKi- Unterbringung	16321 Bernau, Zepernicker Chaussee 62			2	Vereinbarungen MK BEW Zepernicker Str	Konzept MK	70,61 €
	Erziehungswohngruppe	HG	24h, mit Inobhutnahmeplätzen	16321 Bernau, Zepernicker Chaussee 58			10	Vereinbarungen MK HG	Konzept MK	96,12 €
	Inobhutnahme	IO	Annex zu vorigem Angebot	16321 Bernau, Zepernicker Chaussee 58				Vereinbarungen MK IO Zepernicker Ch.	Konzept MK	72,56 €
	Familienwohngruppe	IE	24h, ohne Besonderheiten	16321 Bernau OT Ladeburg, Asternweg 15			5	Vereinbarungen MK IE Asternweg	Konzept MK	92,27 €
	Familienwohngruppe	IE	24h, ohne Besonderheiten	16321 Bernau OT Waldsiedlung, Niederbarnimallee 99			4	Vereinbarungen MK IE Niederbarnimallee	Konzept MK	103,07 €
	Familienwohngruppe	IE	24h, ohne Besonderheiten	16359 Biesenthal, Breite Str. 25a			6	keine VE	keine LB	
	Intensivgruppe	HG	24h, personalintensiv, ggf. MuKi- Unterbringung	16225 Eberswalde, Weinbergstr. 7			5	Vereinbarungen MK HG Intensivgruppe	Konzept MK	154,11 €
	Familienwohngruppe	IE	24h, ohne Besonderheiten	16348 Schorfheide OT Groß Schönebeck, Kannegießerstr. 5			5	Vereinbarungen MK IE Kannegießer	Konzept MK	100,22 €
	Betreutes Einzelwohnen	BEW	betreungsfreie Zeiten/ keine besonderne Angebote	16225 Eberswalde, Eisenbahnstr. 16			2	Vereinbarungen BEW flexibel	keine LB	47,52 €
	Betreutes Einzelwohnen	BEW	betreungsfreie Zeiten/ keine besonderne Angebote	16321 Rüdnitz OT Albertshof, Rüsternstr. 04a			1	Vereinbarungen BEW flexibel	keine LB	47,52 €
	Betreutes Einzelwohnen	BEW	betreungsfreie Zeiten/ keine besonderne Angebote	16321 Bernau, Bahnhofstr. 2			6	Vereinbarungen BEW flexibel	keine LB	47,52 €
	Familienwohngruppe	IE	24h, ohne Besonderheiten	16348 Schorfheide OT Schluft, Alte Schulstr. 2a			5	Vereinbarungen MK IE Alte Schulstr	Konzept MK	96,05 €
37	Einzelbetreuung	EE	24h, ohne Besonderheiten	16321 Bernau, Karl-Marx-Str. 19	KJSH-Stiftung Siegfriedstr. 204c 10365 Berlin	Tel.: 03338-704540 FAX: 03338-704541 Tel.: 030-6139070 FAX: 030-61390710	1	keine VE	Betriebsübergang vom Elisabethstift am 1.5.13	
	Familienwohngruppe	IE	24h, bis zu 3 Plätze MuKi	16321 Bernau, Schlehenstr. 29			4	Vereinbarungen KJHV IE Schlehen 29	Konzept KJHV IE Schlehen 29	88,47 €
	Familienwohngruppe	IE	24h, IE ohne Besonderheiten	16321 Bernau, Schlehenstr. 65			4	Vereinbarungen KJHV IE Schlehen 65	keine LB	88,97 €
	Wohngemeinschaft "Walli"	JWG	24h, keine Besonderheiten	16321 Bernau, Wallstr. 15 - 16			4	Vereinbarungen Walli	Konzept Walli	82,46 €
	Einzelbetreuung	EE	24h, ohne Besonderheiten	16225 Eberswalde, Am Rohrpfuhl 40			2	Vereinbarungen KJHV EE Rohrpfuhl	keine LB	102,89 €
	Wohngruppe Lunow	IE	24h, ohne Besonderheiten	16248 Lunow-Stolzenhagen, Vogelsang 10			5	Vereinbarungen KJHV IE Lunow	Konzept KJHV IE Lunow	144,82 €
	Familienwohngruppe	IE	24h, ohne Besonderheiten	16244 Schorfheide OT Groß Schönebeck Rosenbecker Str. 8d			5	Vereinbarungen KJHV IE Rosenbecker Str.	keine LB	99,44 €
	Wohngruppe	WG	24h, mit Inobhutnahme	16356 Werneuchen, Alte Bahnhofstr. 1			10	Vereinbarungen KJHV WG Werneuchen	Konzept WG Werneuchen	105,20 €
	Inobhutnahme	IO	Annex zu vorigem Angebot	16356 Werneuchen, Alte Bahnhofstr. 1			2	Vereinbarungen KJHV IO Werneuchen	Konzept KJHV IO Werneuchen	133,28 €
6	Integrative Familienwohngruppe	IE	24h/ heilpadagogischer Ansatz, im gleichen Haus Pflegekinder und behinderte Erwachsene	16321 Bernau, Ladeburger Str. 22	Frau Klawitter Ladeburger Str. 22 16321 Bernau	Tel.: 03338-766085 FAX: 03338-765531	6	Vereinbarungen IE Klawitter Bernau	Konzept IE Klawitter	111,17 €
43	Betreutes Einzelwohnen	BEW	betreungsfreie Zeiten/ keine besonderne Angebote	16225 Eberswalde, Ackerstr. 7	Volkssolidaritat Barnim e.V. Schneiderstr. 19 16225 Eberswalde	Tel.: 03334-2316 -639880 FAX: 03334-387706 -639885 e-mail:veronika-arndt@volkssolidaritaet.de sandra.schroeder@volkssolidaritaet.de	1	Vereinbarungen VS BEW	Konzept VS BEW Ackerstr	78,79 €
	Wohngemeinschaft	JWG	betreungsfreie Zeiten/ keine besonderne Angebote	16225 Eberswalde, Ackerstr. 7			4	Vereinbarungen JWG Ackerstr	Konzeption JWG Ackerstr	74,35 €
	Heilpädagogische Wohngemeinschaft	JWG	24h/, heilpad. Ansatz	16225 Eberswalde, Am Sonnenhang 31			6	VE VS JWG Sonnenhang	Konzeption VS JWG Sonnenhang	127,01 €
	Betreutes Einzelwohnen	BEW	betreungsfreie Zeiten/ 1:3, 1:5, 1:8	16225 Eberswalde, Angermünder Chaussee 1			4	Vereinbarungen VS BEW	Konzept VS BEW A.Chaussee	83,61 €
	Intensive Wohngemeinschaft	JWG	24h/ keine Besonderheiten?	16225 Eberswalde, Angermünder Chaussee 1			6	Vereinbarungen VS JWG Angermünder	Konzept VS JWG Angermünder	111,87 €
	Heimgruppe "Heimgruppe"	HG	24h/ HG Verbund mit nachfolgenden Angeboten	16225 Eberswalde , Coppistr. 1f			5	Vereinbarungen VS Wochengruppe Coppistr.	Konzept VS Heimregelgruppe Coppistr.	142,05 €
	Heimgruppe "Wochengruppe"	S	24h/ unter der Woche Annex zu vorigem Angebot	16225 Eberswalde, Coppistr. 1f				Vereinbarungen VS Wochengruppe- HG Coppistr.	Konzept VS Heimregelgruppe Coppistr.	105,74 €
	Heimgruppe "MuKi"	MKB	24h/ HG mit 3 Muki Plätzen Annex zu vorigem Angebot	16225 Eberswalde, Coppistr. 1f				Vereinbarungen VS Wochengruppe Coppistr.	Konzept VS HG Muki	159,70 €
	Heimgruppe	HG	24h/ Verbund mit vorstehendem Angebot	16225 Eberswalde, Coppistr. 1f			7	Vereinbarungen VS HG II Coppistr.	Konzept VS HG II Coppistr	84,44 €
	Betreutes Einzelwohnen	BEW	betreungsfreie Zeiten/ 1:3, 1:5, 1:8 keine besonderne Angebote	16225 Eberswalde, Coppistr. 1f			2	Vereinbarungen VS BEW	Konzept VS BEW Coppistr.	74,82 €
	Außenwohngruppe	MKB	24/ 6 Plätze MuKi, mädchenspezifischer Ansatz	16227 Eberswalde, Schönholzer Str. 4			6	Vereinbarungen VS AWG Schönholzer Str	Konzept VS AWG Schönholzer	116,43 €
	Betreutes Einzelwohnen Mutter und Kind	BEW	betreungsfreie Zeiten/ 1:3, 1:5, 1:8 MuKi - Plätze	16227 Eberswalde, Schönholzer Str. 4			2	Vereinbarungen VS BEW	Konzept VS BEW Schönholzer	79,63 €
26	Betreutes Einzelwohnen "Netzball"	BEW	mit 1:3, 1:5, 1:8 und MuKi Mietanteil Mutter = 7,21 € Kind = 7,67 €	16225 Eberswalde, Eisenbahnstr. 49	Haus Sozialer Integration Oderberger Str. 15 16259 Bad Freienwalde (Oder) OT Braitz	Tel.: 033369-72421 -72422 FAX 033369-76876 e-mail:info@hsi-ev.de	6	Vereinbarungen BEW HSI	Konzept HSI BEW	57,91 €
	Betreutes Einzelwohnen "Netzball"	BEW	mit 1:3, 1:5, 1:8 noch kein Mietanteil festgelegt	16225 Eberswalde, Eisenbahnstr.54			2	Vereinbarungen BEW HSI	Konzept HSI BEW	57,91 €
	Betreutes Einzelwohnen Mutter-Kind	BEW	mit 1:3, 1:5, 1:8 und MuKi Mietanteil Mutter = 7,21 € Kind = 7,67 €	16225 Eberswalde, Eisenbahnstr.86			4	Vereinbarungen BEW HSI	Konzept HSI BEW	57,91 €
	Außenwohngruppe Eberswalde	AWG	24h, mit Inobhutnahme	16225 Eberswalde, Eisenbahnstr.86			6	keine LV		
	Außenwohngruppe	AWG	24h, keine Besonderheiten	16247 Joachimsthal, Chausseestr. 6			8	Vereinbarungen HG HSI Joachimsthal	Konzept HG-HSI Joachimsthal	95,66 €
	Heilpäd.-therap. Gruppe "Schorfheide"	TWG	24h, alternativ 1 MuKi- Platz interne /Psycho-) Therapie	16247 Joachimsthal, Mühlenstr. 60			6	Vereinbarungen Schorfheide	Konzept Schorfheide	113,00 €

37	Intensivgruppe "Heidereiter"	TWG	24h, interne (Psycho-) Therapie Fachkraft Autismus	16247 Joachimsthal, Mühlenstr. 60	ASB Regionalverband Barnim e.V. Eschenweg 1 16348 Wandlitz	Tel.: 033361-212 033397-766211 FAX: 033361-64000 033397766205 e-mail:asbbergvilla@web.de asb-kv.barnim@t-online.de	4	Vereinbarungen HG Heiderreiter	Konzept HG Heidereiter	214,61 €
	"Bergvilla Adolf Reichwein"	BEW	1:3, 1:5, 1:6 keine Besonderheiten	16247 Joachimsthal, Töpferstr. 42			2	Vereinbarungen BEW Joachimsthal	Konzept BEW Joachimsthal	65,74 €
	"Bergvilla Adolf Reichwein" Intensivgruppe "Biberbau" (HG)	TWG	24h, interne (Psycho-) Therapie	16247 Joachimsthal, Töpferstr. 42 Haus 1a			6	Vereinbarung Biberbau	Konzept Biberbau	163,23 €
	"Bergvilla Adolf Reichwein" Heilpäd. Intensiveinrichtung "Kranichzug" (HG)	HG	24h, systemische Familientherapie Fachkraft Autismus Kooperation Schulprojekt "Arche" Psychotherapie auf FLS- Basis möglich	16247 Joachimsthal, Töpferstr. 42 Haus 1b			6	Vereinbarungen HG Kranichzug	Konzept HG Kranichzug	145,11 €
	"Bergvilla Adolf Reichwein" Betreute Wohngemeinschaft "Kobel" (JWG)	JWG	24h, seelisch behinderte junge Erwachsene fehlende Abgrenzung zum SGB XII "Kobel" und "Eichenhain" bild für identisches Angebot	16247 Joachimsthal, Töpferstr. 42 Haus 2			4	Vereinbarungen JWG Kobel	Konzept Kobel	55,09 €
	"Bergvilla Adolf Reichwein" Jugendwohngemeinschaft (JWG)	JWG	stundenweise, 1:3 keine Besonderheiten	16247 Joachimsthal, Töpferstr. 42 Haus 2			3	Vereinbarungen JWG Töpferstrasse	Konzept Töpferstrasse	81,30 €
	Sozial- und heilpadagogische Gruppe "Haus am See" (AWG)	AWG	24h, keine Besonderheiten	16348 Wandlitz OT Stolzenhagen, Lanker Chaussee 5a			6	Vereinbarungen ASB HG Haus am See	Konzept Haus am See	111,70 €
34	Familienwohngruppe Eiche II	IE	24h/ keine Besonderheiten	16356 Ahrensfelde OT Eiche, Am Graben 18	Leben(s)zeit gemeinnützige Hilfe- und Förder-gesellschaft mbH , Nicolaistr. 14 12247 Berlin	Tel.: 030-526840100 030-526840200 FAX:030-526840199 030--77206805 e-mail:info@lebenszeitggmbh.de	6	keine LV	Gesamtkonzept Lebenszeit	
	Familienwohngruppe Eiche III	IE	24h/ keine Besonderheiten	16356 Ahrensfelde OT Eiche, Birkenring 41			5	Vereinbarungen LZ IE Birkenring 41	Gesamtkonzept Lebenszeit	100,38 €
	Familienwohngruppe Eiche I	IE	24h/ keine Besonderheiten	16356 Ahrensfelde OT Eiche, Birkenring 45			5	Vereinbarungen LZ IE Birkenring 45	Gesamtkonzept Lebenszeit	99,84 €
	Familienwohngruppe Eiche IV	IE	24h/ keine Besonderheiten	16356 Ahrensfelde OT Eiche, Birkenring 77			5	Vereinbarungen LZ IE Birkenring 77	Gesamtkonzept Lebenszeit	99,22 €
	Familienwohngruppe	IE	24h/ keine Besonderheiten	16225 Eberswalde, Weinbergstr. 7			5	Vereinbarungen LZ FWG Weinbergstr.	Gesamtkonzept Lebenszeit	99,53 €
	Trainingswohnen	BEW	s tundenweise, Keine Besonderheiten	16244 Schorfheide OT Schluft, Schulstr. 2			2	keine VE	Gesamtkonzept Lebenszeit	
	Familienwohngruppe	IE	24h/ IE keine Besonderheiten	16244 Schorfheide OT Schluft, Schulstr. 2			6	Vereinbarungen LZ FWG Schulstr	Gesamtkonzept Lebenszeit	99,91 €
11	Kinder- und Jugendeinrichtung "Auszeit" Außenwohngruppe	AWG	24h, AWG keine Besonderheiten	16224 Finowfurt, Parkstr. 9	Kinder- und Jugendeinrichtung "Auszeit" Beerbaumer Str. 1a 16259 Heckelberg	Tel.:033451-179537 FAX.01212-576137687	6	Vereinbarungen Auszeit AWG Finowfurt	Konzept Auszeit AWG Finowfurt	103,37 €
	Kinder- und Jugendeinrichtung "Auszeit" Betreutes Einzelwohnen	BEW	BEW 1:3, 1:5, 1:6 keine Besonderheiten	16224 Finowfurt, Parkstr. 9			5	Vereinbarungen BEW Auszeit	Konzept BEW Auszeit	58,45 €
3	Wohn- und Schulprojekt "Am Rand" GmbH Familienwohngruppe	EE	24h, keine Besonderheiten	16348 Wandlitz OT Stolzenhagen, Havelstr. 8	Wohn- und Schulprojekt Am Rand GmbH Eberswalder Str. 39 16259 Heckelberg	Tel.: 033451-60665 FAX.: 033451-63083 e-mail:jahn.steingen@amrand.de	3	Vereinbarungen Am Rand EE	Konzept Am Rand EE	86,65 €
3	Kinderhaus Sonnenblumen	MKB	24h, nur MuKi	16321 Bernau OT Schönow, Lessingstr. 21	Kinderhaus Sonnenblumen e.V. Lessingstr. 21 16321 Schönow	Tel.: 03338-759402 FAX: 03338-703496 e-mail:kontakt@kinderhaus-sonnenblume.de	3	Vereinbarungen KHS Sonnenblumen HG	Konzept KHS Sonnenblumen	71,25 €
4	Kinderhaus Berlin-Brandenburg Erziehungsstelle	EE	24h, keine Besonderheiten	16356 Ahrensfelde, In den Worden 8	Kinderhaus Berlin Mark Brandenburg e.V Neutstreltzer Str. 57 13055 Berlin	Tel.: 030-9710180 030-971081803 FAX: 030-9720446	2	Vereinbarungen KH IE Ahrensfelde	Konzept KH EE Ahrensfelde	99,83 €
	Kinderhaus Berlin-Brandenburg	EE	24h, keine Besonderheiten	16321 Ahrensfelde OT Lindenberg , Thalmannstr. 35			2	keine VE	kein Konzept	
12	Einrichtungsverbund Blumberg Kleinsthelm	HG	24h, keine Besonderheiten	16356 Ahrensfelde OT Blumberg, Am Busch 2	KILELE gGmbH Zossener Str. 31 - 33 12829 Berlin	Tel.: 033394-56219 030-9927450 FAX: 033394-56219 030-99274519	6	keine LV	Betriebsübergang vom JAW	
	Familienwohngruppe Blumberg II	IE		16356 Ahrensfelde OT Blumberg, Bahnhofstr. 11			6	keine VE	kein Konzept	
7	Haus Ägidius	HG	24h, **seelisch** behinderte Kinder/ Jugendliche Anbindung an Psychologen auf der Basis von FLS	16225 Eberswalde OT Sommerfelde, Sommerfelder Siedlung 7	Caritas Familien- und Jugendhilfe GGmbH Tübinger Str. 5 10715 Berlin	Tel.: 030-65784139 FAX: 030-65784205 e-mail:orte-zum-leben@caritas-brandenburg.de sekretariat@efj-caritas-berlin.de	6	Vereinbarungen HG Ägidius	Konzept Ägidius	154,83 €
	Haus Ägidius	BEW	**stundenweise,** **seelisch** behinderte Jugendliche Anbindung an Psychologen auf der Basis von FLS				1	Vereinbarungen BEW Ägidius	Konzept Ägidius	85,85 €
6	Therapeutisches Madchenwohnprojekt	TWG	24h, interne (Psycho-) Therapie, madchenspezifisch	16227 Eberswalde, Triftstr. 14b	Land in Sicht PROWO gGmbH August-Bebel-Str. 30 16225 Eberswalde	Tel.:03334-278234 03334-279832 FAX: 03334-278235 03334-269155 e-mail:mwg@ls-prowo.de pf@ls-prowo.de	6	Vereinbarungen PROWO WG Dreist	Konzept HG Dreist	146,27 €
398	88	88					398	88		

Leistungsart	Abkürzung
Heimgruppe[1]	HG
Außenwohngruppe[1]	AWG
Jugendwohngemeinschaft	JWG
Gruppe mit innewohnendem Erzieher[1]	IE
Einzelbetreuung im Haushalt des Erz.[1]	EE
Wohngemeinschaft[1]	WG
Betreutes Einzelwohnen[1]	BEW
Mutter Kind Betreuung[1]	MKB

0

ohne	Summe
VE	7
LV	5
EV	0
GESAMT	12

www.barnim.de

Landkreis Barnim
Jugendamt

Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde

Telefon: 03334 214 1202
Telefax: 03334 214 2202
jugendamt@kvbarnim.de